

2010 – Internationales Jahr der Biodiversität

# Die Vielfalt der Natur

Text: Mag. Arno Klien

**Der Verein „Freunde des Hollabrunner Waldes“ greift diese globale Initiative auf und möchte als Plattform für Ideen mithelfen, Bewusstsein für die biologische Vielfalt schaffen, die uns umgibt – noch umgibt, denn mehr als 100 Arten und ihre Lebensräume sind in Österreich bedroht.**

Zunächst geht es darum, die Vielfalt in der Natur zu erkennen, achtsam mit ihr umzugehen und den Verlust von biologischen Arten nachhaltig zu stoppen.

Immerhin gelten in Österreich mehr als 33 % der Wirbeltierarten und 40 % der Farn- und Blütenpflanzen als gefährdet; eine Trendumkehr ist nicht in Sicht. Falls etwa die Bienenpopulationen zu Grunde gingen, wäre alles, was mit ihrem Bestäubungsvorgang zu tun hat, in Frage gestellt – es gäbe z. B. keinen Honig, aber auch kein Obst.

In unserem Gebiet gelten u. a. als gefährdet der Feldhamster und das Ziesel (die modernen Methoden der Bodenbearbeitung sowie Unkrautvernichtungsmittel und Dünger machen ihnen das Leben schwer); weiters die Smaragdeidechse, einige Fledermausarten und die Schlingnatter. Dazu kommt das Verschwinden vieler Feuchtbiootope, Trockenrasen, Feldraine und Böschungen als Lebensräume. Orchideenarten wie Frauenschuh, Waldvögelein, Waldhyazinthe

oder Knabenkraut sind selten geworden.

Daher hat das Lebensministerium – zusammen mit Naturschutzbund, WWF und BirdLife – die Kampagne „vielfaltleben“ zum Schutz der Biologischen Vielfalt gestartet. In

---

**Nur wenn wir der  
Natur Vielfalt lassen,  
bekommen wir  
Vielfalt zurück!**

---

Österreich wurden 21 Leitarten heraus gestellt, darunter auch Feldhamster, Kiebitz, Wechselkröte, Mausohr, Wiedehopf und die Wildkatze – sowie der Mensch als wesentlicher Teil des Ganzen.

In einer Allianz-Partnerschaft sind die Freunde des Hollabrunner Waldes „vielfaltleben-Partner“ geworden und wollen in diesem Jahr alle ihre Veranstaltungen unter obiges Motto stellen. Allianz-Partner vor Ort sind die KFFÖ Koordinationsstelle für Fledermausschutz

und -Forschung in Österreich, die ÖGH Österreichische Gesellschaft für Herpetologie und die WVKA Weinviertler Kräuter-Akademie.

Entscheidungsträger, Presse, Schulen und die Bevölkerung sind eingeladen, in diesem Sinne mitzuwirken. Nach der märchenhaften Winterwanderung vom 7. Feber sind folgende weitere Veranstaltungen geplant:

**Donnerstag, 13. Mai, 13:30:**  
Mit dem Rad um die grüne Lunge  
**Freitag, 28. Mai, 13:30:**  
Symposium „vielfaltleben“ in  
Hollabrunn

**Samstag, 12. Juni, 13:30–17:00:**  
Interessierte und Familien lernen  
die Vielfalt am Bauernhof kennen:  
Wald – Weide – Flur, Füllersdorf  
22, bei Helmut Summerer

**Sonntag, 20. Juni:**  
Botanische Wanderung im Rahmen  
der Woche des Waldes  
**Sonntag, 3. Oktober, 13:00:**  
Wald-Wanderung mit Dorffest in  
Porrau

Weitere Informationen:  
[www.gruenelunge.at](http://www.gruenelunge.at)  
[www.vielfaltleben.at](http://www.vielfaltleben.at)



Mag. Arno Klien und der Verein „Freunde des Hollabrunner Waldes“ bringen ihre Aktivitäten im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010 in die Kampagne vielfaltleben ein. Mit Handschlag besiegelten dies Mag. Zacherl-Draxler, Lebensministerium, und Mag. Pühringer vom Naturschutzbund.